



Sonntag, 10. Juli 2022

Teilnehmer :

Mitglieder: 7
Gäste: keine

Wetter : Gipfel in den Wolken für uns mit Bise eher kalt.

Der Dreibündenstein



Unsere Wanderung starten wir 1000 m über der Alpenstadt Chur auf dem Hochplateau Brambrüesch.

Via Nalixeralp, und Hühnerköpfe steigen wir dem Furggabüel, mit 2173 m zugleich dem höchste Punkt, entgegen.



Schon während des Aufstiegs zeigen sich die Berggipfel mehrheitlich Wolkenverhangen.



Oben angekommen präsentiert sich die Aussicht grau in grau und es weht eine kalte Bise. Für die Mittagsrast suchen wir uns ein windgeschütztes Plätzchen. Nun wissen wir auch, weshalb eine gute Wind-/Regenjacke in den Rucksack gehört. Einzig die Handschuhe für die klammern Finger sind bei allen zu Hause im Schrank geblieben.





Kurze Aufhellungen geben uns den Blick ins Tal frei und lassen erahnen, was für ein herrliches Alpenpanorama wir verpassen.



Bis zum Grenzstein der rätischen drei Bünde (Dreibündenstein) ist es nicht mehr weit. Je weiter wir durch Alpweiden und ein Hochmoor absteigen, desto wärmer wird es und auch die Sonne zeigt sich immer öfter.



Vorbei am Bergseelein Leg Palus mit den Skulpturen gelangen wir zur Bergstation des Sesselliftes nach Feldis.





Herzlichen Dank an alle Mitwanderer

Mit Berg Frei

Ursula Schaufelberger